

171507-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Vergabe - SAP S/4HANA

OJ S 58/2024 21/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

E-Mail: fo-ausschreibung@leg-thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe - SAP S/4HANA

Beschreibung: Die LEG Thüringen setzt seit 1999 das ERP-System der SAP mit den Modulen FI, FI-AA, CO, PS, RE-FX, MM, SD, PM zusammen mit dem Personalmanagement (HCM) ein. In diesem System werden zwei produktive Mandanten genutzt. Derzeit ist SAP ERP 6.0 mit Enhancement Package 8 im Einsatz. Das ERP-System soll in den Jahren 2024 bis 2026 in einer Brownfield-Konvertierung auf SAP S/4HANA migriert werden (LOS 1). Als ein wesentliches Teilprojekt muss dabei auch die bisherige Konsolidierungslösung EC-CS mittels Greenfield-Ansatz auf SAP S/4HANA for Group Reporting umgestellt werden (LOS 2). Im Mandant LEG sind 13 aktive Buchungskreise sowie im SAP HCM 4 aktive Personalbereiche im Einsatz. Die Personalbereiche sind in einem Core-Hybrid-Szenario mit SAP SuccessFactors verbunden, wobei SuccessFactors das führende System darstellt. Zudem existieren 10 nicht mehr genutzte Buchungskreise und 8 nicht mehr genutzte Personalbereiche, für die ein Konzept zur weiteren Behandlung im Rahmen der Migration zu erstellen ist. Im Mandant STIFT ist nur 1 Buchungskreis aktiv. Zudem existiert 1 Personalbereich, der aber nicht mehr genutzt wird. Die Personalstammsätze dieses Personalbereichs wurden zwischenzeitlich gelöscht. Im Jahr 2008 wurde das bis dahin genutzte klassische Immobilienmanagement (SAP RE classic) auf das Flexible Immobilienmanagement (SAP RE-FX) migriert. In diesem Zusammenhang wurde bereits die Funktionalität des SAP-Geschäftspartners eingeführt; diese wurde bisher aber nur im Bereich der Immobilienverwaltung genutzt. Im 2. Halbjahr 2023 bis Ende des 1. Quartals 2024 wird der SAP-Geschäftspartner als Vorprojekt für die S/4HANA-Migration für die restlichen Debitoren und Kreditoren eingeführt. Dieses Vorprojekt ist somit nicht Teil der vorliegenden Ausschreibung. Als Vorprojekt für die S/4HANA-Migration wurde in den Jahren 2018/2019 die Neue Hauptbuchhaltung (NewGL) mit mehreren Ledgern (LEG-Mandant: 5, STIFT-Mandant: 3) und Belegsplit eingeführt. In diesem Zuge erfolgte auch die Einführung der Neuen Anlagenbuchhaltung. Technisch wird das SAP-System derzeit in einer 3-System-Landschaft betrieben. Die Systeme sind über VMware virtualisiert. Als Betriebssystem kommt Microsoft Windows zum Einsatz, als Datenbank SAP MaxDB. Die technischen Spezifikationen des derzeitigen Systems der LEG Thüringen liegen der Leistungsbeschreibung als Anlage 1 - bei.

Diese enthält u. a. technische Daten zur Infrastruktur, zu den SAP-Systemen sowie zu den genutzten Mandanten, Buchungskreisen und Modulen.

Kennung des Verfahrens: e333727f-ad34-49b0-924f-aeb3ad7b3978

Interne Kennung: F&O/01-2024/RN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Zusätzlich zum Punkt Insolvenz gelten die Ausschlusskriterien nach § 123 GWB und § 124 GWB sowie die Eigenerklärung in Bezug Russland (Artikel 5k der Verordnung 833 /2014) Darüber hinaus hat der Bieter sich zu verbundenen Unternehmen – § 46 Abs. 2 VgV zu erklären. Bewerbungsgemeinschaften sind in der ersten Stufe zu gründen und in der 2. Stufe in Bietergemeinschaften zu wandeln. Es ist zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gegründet wird. Alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften als Gesamtschuldner. Der Einsatz und die namentliche Nennung der Nachunternehmer erfolgt in der 1. Stufe. Siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Migration von SAP ERP 6.0 auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz

Beschreibung: Die Leistung für das LOS 1 untergliedert sich in zwei Leistungspakete: •

Leistungspaket a): Migration von SAP ERP 6.0 auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz •

Leistungspaket b): Laufende Beratung und Support für maximal 3 Jahre (Beginn: 4 Wochen nach der Produktivsetzung auf SAP S/4HANA Im Rahmen des Migrationsprojekts ist das SAP-System vollständig auf S/4HANA zu migrieren. Die Migration hat im Brownfield-Ansatz zu erfolgen, d.h. unter Zuhilfenahme der von SAP dafür bereitgestellten Hilfsmittel und Methodiken. Als Projektmethodik ist SAP Activate anzuwenden. Im Umstellungsprojekt ist ein fachliches Feinkonzept zu erstellen, das die notwendigen Einstellungen im Customizing der einzelnen Module sowie die optimale Vorgehensweise bei der Umstellung beschreibt und vom Auftraggeber abzunehmen ist. Bei den Arbeiten im System stellt die SAP Hilfsmittel zur

Verfügung, so z.B. ein Migrationscockpit und den Software Update Manager (SUM). Diese Hilfsmittel sind vom Auftragnehmer einzusetzen bzw. er muss den Auftraggeber bei der Nutzung dieser Hilfsmittel unterstützen. Im S/4HANA-System sind auf Grundlage der Konzeption entsprechende Anpassungen zu realisieren, die unter anderem Customizing und Aktivierung verschiedener Business Funktionen beinhalten. Neben den bereits durchgeführten Vorprojekten (Neues Hauptbuch – NewGL, neue Anlagenbuchhaltung, Geschäftspartnereinführung) kann es notwendig sein, weitere vorbereitende Aktivitäten durchzuführen, wie z.B. die ggf. notwendige Einführung des Material Ledgers oder weitere modulspezifische oder technische Vorarbeiten. Der Auftragnehmer hat diese Vorarbeiten durchzuführen bzw. den Auftraggeber bei der Umsetzung dieser Vorarbeiten zu unterstützen.
Interne Kennung: F&O/01-2024/RN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 17/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungserbringung nach dem Leistungspaket b) erfolgt auf Basis separater Abrufe durch den Auftraggeber. Der Vertrag wird für ein Jahr geschlossen. Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden (einseitige Verlängerungsoption). Die Verlängerung ist 3 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres gegenüber dem Auftragnehmer in Textform zu erklären. Die Vertragslaufzeit beträgt insgesamt maximal 3 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung und Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bzw. die Mitglieder

Bewerbergemeinschaft hat/haben einen Berufs- oder Handelsregistrauszug als Anlage 1

dem Teilnahmeantrag beizulegen. Der zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein darf.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen. Mindestanforderung: erfolgreiche Migration (Produktivsetzung) auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.02.2024 bzw. Migrationsprojekt noch in der laufenden Umsetzung, sofern das Brownfield-Referenzprojekt vor dem 01.01.2023 begonnen wurde und mindestens eine Testmigration (z.B. Sandbox)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben geeignete Unternehmensreferenzen in die Tabelle 21; Tabelle 22 und Tabelle 23 im Teilnahmeantrag einzutragen sowie eine Eigenerklärung in der Tabelle 25 im Teilnahmeantrag abzugeben, dass die angegebenen Unternehmensreferenzen die vom Auftraggeber geforderten Referenzanforderungen erfüllen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Eigenerklärung vom bevollmächtigten Unternehmen der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Hierfür hat der Bewerber bzw. haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft folgende Hinweise zu beachten: 1) Es werden nur Unternehmensreferenzen gewertet, sofern eine erfolgreiche Migration (Produktivsetzung) auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.02.2024 erfolgt ist oder wenn sich das Brownfield-Migrationsprojekt in der laufenden Umsetzung befindet und das Referenzprojekt vor dem 01.07.2023 begonnen wurde und mindestens eine Testmigration (z.B. Sandbox) stattgefunden hat. 2) Bewertet werden maximal 3 Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft der/die sich um den Auftrag bewirbt. 3) Gewertet werden lediglich Unternehmensreferenzen für ein Migrationsprojekt auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz, das eine Mindestanzahl von 300 geplanten bzw. vereinbarten Beratertagen umfasst (ohne Vorprojekte wie Customer Vendor Integration (CVI), neues Hauptbuch oder neue Anlagenbuchhaltung). 4) Jede Unternehmensreferenz muss mindestens 3 der 7 genannten Referenzanforderungen erfüllen. Über alle Unternehmensreferenzen betrachtet, müssen mindestens 4 der 7 genannten Referenzanforderungen erfüllt sein. Als Mindestanforderung für die Unternehmensreferenz müssen zudem die SAP-Rechnungswesen-Module FI (Finance), FI-AA (Anlagenbuchhaltung) sowie CO (Controlling) im Einsatz sein. 5) Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss in den Tabellen 21 – 23 per Dropdownmenü auswählen, ob die Unternehmensreferenz die vom Auftraggeber vorgegebenen Referenzanforderungen „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Erfüllt die Unternehmensreferenz die Referenzanforderung des Auftraggebers so wird die Referenzanforderung mit 1,00 gewertet. Erfüllt die Unternehmensreferenz die Referenzanforderungen des Auftraggebers nicht, so wird die Referenzanforderungen mit 0,00 gewertet. Die Referenzanforderungen werden gemäß dem ausgewiesenen Faktor unterschiedlich stark gewichtet. Der Wert einer Referenzanforderung ergibt sich aus der Multiplikation von (Sp.1) mit (Sp.2). 6) Die Referenzanforderung zu den SAP-Logistikmodulen ist erfüllt, wenn mindestens 2 der 3 genannten Module (MM, SD und PM) beim Referenzunternehmen im Einsatz sind. 7) Zusätzlich wird jede Unternehmensreferenz mit einem Aktualitätsfaktor wie folgt bewertet: Wurde die Migration auf SAP S/4HANA mittels Brownfield-Ansatz zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.02.2024 erfolgreich abgeschlossen (Produktivsetzung) so wird der Wert der Unternehmensreferenz mit einem Aktualitätsfaktor von 1,00 gewertet. Befindet sich das Brownfield-Migrationsprojekt noch in der laufenden Umsetzung, so wird der Wert der Unternehmensreferenz mit einem Aktualitätsfaktor von 0,50 gewertet, sofern das Referenzprojekt vor dem 01.07.2023 begonnen wurde und mindestens eine Testmigration (z.B. Sandbox) stattgefunden hat. Der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft hat in den Tabellen 21 bis 23 die Aktualität der jeweiligen Unternehmensreferenz einzutragen. 8) Der finale Gesamtwert ergibt sich aus der Addition der drei Unternehmensreferenzsummen. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat diese in die Tabelle 24 einzutragen. Maximal sind 30 Punkte zu erzielen (3 Unternehmensreferenzen à 10 Punkte). 9) Die Unternehmensreferenzen sind vom leistenden Bewerber zu erbringen. Wird eine Bewerbergemeinschaft gebildet, so ist eindeutig zu kennzeichnen, welches Unternehmen der Bewerbergemeinschaft welche Unternehmensreferenz erbracht hat. Referenzdarstellungen: Name, vollst. Kontaktdaten des Referenzunternehmens; Anzahl der Beratertage des Referenzprojektes; Leistungszeitraum Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl: - Das Referenzunternehmen ist eine große Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 3 HGB; Faktor: 1,00 - das die Muttergesellschaft eines Konzerns mit mindestens 5 vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und verpflichtet ist, einen Konzernabschluss zu erstellen; Faktor: 2,00 - das Referenzunternehmen hat folgende SAP-Rechnungswesen-Module im Einsatz: FI (Finance); FI-AA (Anlagenbuchhaltung); CO (Controlling); Faktor 1,00 - das Referenzunternehmen hat folgendes SAP-Modul im Einsatz: PS (Projekt System); Faktor: 2,00 - das Referenzunternehmen hat mindestens 2 der 3 folgenden SAP-Logistik-Module im Einsatz: MM (Material Management), SD (Sales & Distribution), PM (Plant Maintenance); Faktor 1,00 - das Referenzunternehmen hat folgendes SAP-Modul im Einsatz: RE-FX (Flexible Real Estate Management); Faktor: 1,00 - das Referenzunternehmen betreibt das SAP S/4HANA System auf Microsoft Azure; Faktor 2,00 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Anzahl der SAP-Berater. Mindestanforderung: 50 SAP-Berater

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl: 2 Punkte $\geq$ 50 Berater 4 Punkte $\geq$ 100 Berater 6 Punkte $\geq$ 150 Berater 8 Punkte $\geq$ 200 Berater 10 Punkte $\geq$ 250 Berater Maximal sind 10 Punkte zu erzielen. Für die Bewertung des Umsatzes einer Bewerbergemeinschaft aus zwei oder mehreren Unternehmen wird die gemeldete Anzahl an „SAP-Beratern“ der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammenaddiert und das Ergebnis in die Tabelle 34 des Teilnahmeantrages eingetragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Deckungssumme: mindestens EUR 1.000.000,00 für Personenschäden, mindestens EUR 1.000.000,00 für Sachschäden und mindestens EUR 500.000,00 für Vermögensschäden Der Bewerber bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft hat/haben einen Nachweis über eine Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung als Anlage 2 dem Teilnahmeantrag beizulegen. Die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein darf. Alternativ ist eine schriftliche Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, die Mindestdeckungssummen im Auftragsfall auf die oben genannten Beiträge zu erhöhen, als Anlage 2 beizulegen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist als Anlage 3 vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein darf

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz im Bereich „SAP-Beratung & SAP-Entwicklung“.

Mindestanforderung: 1,00 Mio. € pro abgeschlossenes Geschäftsjahr

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die Umsätze der letzten beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich „SAP-Beratung & SAP-Entwicklung“ in die Tabelle 12 des Teilnahmeantrages einzutragen, dann den Durchschnitt zu bilden sowie in Tabelle 13 des Teilnahmeantrages die Eigenerklärung abzugeben, dass der entsprechende Umsatz erzielt wurde. Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben für jedes Mitglied die Umsätze der letzten beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich „SAP-Beratung & SAP-Entwicklung“ in die Tabelle 14 des Teilnahmeantrages einzutragen, dann den Durchschnitt zu bilden und diesen aufzusummieren sowie in Tabelle 15 des Teilnahmeantrages die Eigenerklärung abzugeben, dass die Unternehmen den entsprechenden Umsatz erzielten. Die Eigenerklärung ist vom bevollmächtigten Unternehmen der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der Bewerber hat bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben für die Eigenerklärung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit den durchschnittlichen Umsatz der beiden letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich „SAP-Beratung & SAP-Entwicklung“ anzugeben. Zwecks Vergleichbarkeit sind nur vollständige Geschäftsjahre mit einer Dauer von zwölf Monaten in die Betrachtung einzubeziehen. Begrenzung der Teilnehmerzahl: 1 Punkt $\geq$ 1,00 Mio. € 2 Punkte $\geq$ 6,00 Mio. € 3 Punkte $\geq$ 11,00 Mio. € 4 Punkte $\geq$ 16,00 Mio. € 5 Punkte $\geq$ 21,00 Mio. € 6 Punkte $\geq$ 26,00 Mio. € 7 Punkte $\geq$ 31,00 Mio. € 8 Punkte $\geq$ 36,00 Mio. € 9 Punkte $\geq$ 41,00 Mio. € 10 Punkte $\geq$ 46,00 Mio. €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen an technische Fachkräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

einzusetzende Teammitglieder: • Projektleiter, • Spezialist FI inklusive Anlagenbuchhaltung (Finance), • Spezialist CO/PS (Controlling/Projektsystem) und • Spezialist BC (SAP-Basisbetrieb)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: die o.g. Teammitglieder sind bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrages namentlich zu benennen. Dies gilt auch, wenn eines der oben genannten Teammitglieder (Projektleiter, Spezialist FI, Spezialist CO/PS, Spezialist BC) von einem Unternehmen der Bewerbergemeinschaft bzw. einem Nachunternehmer stammen. Der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter, der Spezialist FI, der Spezialist CO/PS sowie der Spezialist BC haben jeweils eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung im Bereich von Migrationsprojekten auf SAP S/4HANA. Weiterhin ist zwingend erforderlich, dass der vorgesehene Projektleiter sowie zwei weitere zur Auftragsausführung vorgesehene Teammitglieder (Spezialist FI, Spezialist CO/PS, Spezialist BC) mindestens eine vollständige Implementierung auf SAP S/4 HANA mittels Brownfield-Ansatz oder mindestens eine

Testmigration (z.B. Sandbox) durchgeführt haben. Als Projektsprache ist ausschließlich die deutsche Sprache zu verwenden. Der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter, das Projektteam sowie eventuell dazu gezogene Mitarbeiter, welche in unmittelbarem Kontakt zum Auftraggeber bzw. dessen Mitarbeiter stehen werden, haben die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend zu beherrschen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft muss mindestens über den SAP-Partnerstatus „Gold“ verfügen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist entsprechender aktueller Nachweis des Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft als Anlage 5 dem Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=621686>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Umstellung von SAP EC-CS auf SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz

Beschreibung: a) Derzeit setzt die LEG das Modul EC-CS ein, um jährlich den Konzernabschluss nach HGB zu erstellen. Insgesamt werden inklusive der Konzernmutter 9 Gesellschaften vollkonsolidiert, die alle auch als Buchungskreise im SAP FI abgebildet sind. Es gibt keine Teilkonzerne. Eine Währungsumrechnung ist nicht erforderlich, alle Gesellschaften haben Euro als Hauswährung. Stichtag sämtlicher in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist der 31.12. b) Auf Basis des vorhandenen EC-CS ist wegen dessen Wartungsende eine Umstellung auf SAP S/4HANA for Group Reporting vorzunehmen, wobei die vorhandene Funktionalität des EC-CS auch in Group Reporting zur Verfügung zu stellen ist. Dazu gehört u.a. a. automatische Kapitalkonsolidierung b. Schuldenkonsolidierung c. Aufwands- und Ertragskonsolidierung d. Zwischenergebniseliminierung e. Währungsumrechnung (aktuell nicht genutzt) f. Gewährleistung von Datenvalidierungen (aktuell ca. 4 genutzt) g. Automatisierte Übernahme der Daten aus SAP FI bzw. der Konsolidierungsvorbereitung. h. Wiederkehrende Anpassungsbuchungen i. Automatische Buchung latenter Steuern (aktuell nicht genutzt) j. Berichtswesen k. Gewährleistung von Monitoring / Überwachung und Prüfung des Abschlusses, Protokollierung der Tätigkeiten Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Anhang und Lagebericht werden manuell erstellt und müssen im Umstellungsprojekt nicht betrachtet werden. c) Die Umstellung hat in einem Greenfield-Szenario zu erfolgen. Dabei müssen die wesentlichen Einstellungen wie Positionsplan und Bewegungsarten aus dem EC-CS übernommen werden. d) Die technische Konvertierung von EC-CS nach Group Reporting wird nicht angestrebt. Trotzdem müssen die Einstellungen und Daten des EC-CS für Recherchezwecke erhalten bleiben. e) Für den Greenfield-Ansatz ist seitens der SAP eine Modifikation erforderlich, um das Customizing für Group Reporting neu aufsetzen zu können. Diese hat einen Umfang von bis zu 4 Personentagen. Dieser Beratungsaufwand der SAP wird vom Auftraggeber getragen. f) Es ist eine technische Erstkonsolidierung für das Geschäftsjahr 2025 vorzunehmen, die ein gleichlautendes Ergebnis zum Abschluss im EC-CS für dieses Geschäftsjahr liefert. Gemäß Planung soll der Konzernabschluss zum 31.12.2026 dann ausschließlich mit Group Reporting erstellt werden. Im Bedarfsfall unterstützt der Auftraggeber durch Supportleistungen bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2026. g) Da SAP Fiori als einzige Benutzeroberfläche für Group Reporting zur Verfügung steht, muss dieses entsprechend konfiguriert werden. Dabei sind mindestens 2 Rollen für die Anwender der Konsolidierung und für die Info-User auszuprägen. Neben der Oberflächenkonfiguration berät der Auftragnehmer

auch bei der Gestaltung der Berechtigungen für die genannten Rollen. h) Die in EC-CS genutzten ca. 8-10 Berichte sind mit funktional gleichem Inhalt über Group Reporting zur Verfügung zu stellen. i) Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber bei der revisionssicheren Dokumentation der Umstellung von SAP EC-CS auf SAP S/4HANA for Group Reporting zu unterstützen. Die entsprechende Dokumentation bildet die Grundlage für Migrationsprüfungen durch die Interne Revision bzw. durch den Abschlussprüfer. j) Durchführung eines abschließenden ganztägigen vor Ort Workshops zur Vorstellung und Abnahme des Feinkonzepts.

Interne Kennung: F&O/01-2024/RN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 16/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung und Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bzw. die Mitglieder

Bewerbergemeinschaft hat/haben einen Berufs- oder Handelsregistrauszug als Anlage 1 dem Teilnahmeantrag beizulegen. Der zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein darf.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestdeckungssummen in Höhe von • mindestens EUR 1.000.000,00 für Personenschäden, • mindestens EUR 1.000.000,00 für Sachschäden und • mindestens EUR 500.000,00 für Vermögensschäden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist als Anlage 3 vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein darf

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz im Bereich „SAP-Beratung & SAP-Entwicklung“

Mindestanforderung beträgt 150.000,00 € pro abgeschlossenes Geschäftsjahr

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Pkt. $\geq$ 150.000,00 € 2 Pkt. $\geq$ 500.000,00 € 3 Pkt. $\geq$ 850.000,00 € 4 Pkt. $\geq$ 1.200.000,00 € 5 Pkt. $\geq$ 1.550.000,00 € 6 Pkt. $\geq$ 1.900.000,00 € 7 Pkt. $\geq$ 2.250.000,00 € 8 Pkt. $\geq$ 2.600.000,00 € 9 Pkt. $\geq$ 2.950.000,00 € 10 Pkt. $\geq$ 3.300.000,00 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderung ist, dass der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft bei den genannten Referenzprojekten: - SAP EC-CS durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst haben - oder eine andere SAP basierte Konsolidierungslösung (wie z.B. SAP SEM-BCS, SAP FC, SAP BPC etc.) durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst haben - oder eine nicht SAP basierte Konsolidierungslösung durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst haben 1) Es werden nur Unternehmensreferenzen gewertet, sofern eine erfolgreiche Einführung (Produktivsetzung) von SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.02.2024 erfolgte. 2) Bewertet werden maximal 3 Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft der/die sich um den Auftrag bewirbt. 3) Gewertet werden lediglich Unternehmensreferenzen mit einer Anzahl von mindestens 40 Beratertagen für die Einführung (Produktivsetzung) von SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz. 4) Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft muss in den Tabellen 26 – 28 per Dropdownmenü auswählen, ob die Unternehmensreferenz die vom Auftraggeber vorgegebenen Referenzanforderungen „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Erfüllt die Unternehmensreferenz die Referenzanforderung des Auftraggebers so wird die Referenzanforderung mit 1,00 gewertet. Erfüllt die Unternehmensreferenz nicht die Referenzanforderungen des Auftraggebers, so wird die Referenzanforderung mit 0,00 gewertet. Die Referenzanforderungen werden gemäß dem ausgewiesenen Faktor unterschiedlich stark gewichtet. Der Wert einer Referenzanforderung ergibt sich aus der Multiplikation von (Sp.1) mit (Sp.2). 5) Der finale Gesamtwert ergibt sich aus der Addition der drei Unternehmensreferenzsummen. Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft hat/haben diese in Tabelle 29 einzutragen. Maximal sind 30 Punkte zu erzielen (3 Unternehmensreferenzen à 10 Punkte). 6) Die Unternehmensreferenzen sind vom leistenden Bewerber zu erbringen. Wird eine Bewerbungsgemeinschaft gebildet, so ist eindeutig zu kennzeichnen, welches Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft welche Unternehmensreferenzen erbracht hat. Der Bewerber bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft hat/haben folgende Kontaktdaten in die Tabellen 26 - 28 einzutragen: a) Name des Referenzunternehmens b) Anschrift des Referenzunternehmens c) Name des Ansprechpartners beim Referenzunternehmen (Mitglied der Projektleitung/des Len-

kungsausschusses) d) Exakte Telefonnummer des namentlich unter Punkt c) genannten Ansprechpartners beim Referenzunternehmen e) Exakte E-Mail-Adresse des namentlich unter Punkt c) genannten Ansprechpartners beim Referenzunternehmen f) Anzahl der Beratertage des Referenzprojektes. Es werden lediglich Referenzprojekte mit einer Mindestanzahl von 40 Beratertagen für die Einführung (Produktivsetzung) von SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz gewertet. g) Nennung des Leistungszeitraumes: Folgende Referenzanforderungen stellt der Auftraggeber an die Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft: Es werden nur Unternehmensreferenzen gewertet, sofern eine erfolgreiche Einführung (Produktivsetzung) von SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.02.2024 erfolgte. i. Das Referenzunternehmen ist eine große Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 3 HGB; Faktor: 1,50 ii. das die Muttergesellschaft eines Konzerns mit mindestens 5 vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und verpflichtet ist, einen Konzernabschluss zu erstellen; Faktor: 1,50 iii. das Referenzunternehmen hat die Konsolidierungslösung SAP EC-CS durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst (nur eine Auswahl zwischen iii., iv. und v. möglich); Faktor 7,00 iv. das Referenzunternehmen hat eine andere SAP basierte Konsolidierungslösung (wie z.B. SAP SEM-BCS; SAP FC; SAP BPC etc.) durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst (nur eine Auswahl zwischen iii., iv. und v. möglich); Faktor 4,00 v. das Referenzunternehmen hat eine nicht SAP basierte Konsolidierungslösung durch SAP S/4HANA for Group Reporting mittels Greenfield Ansatz abgelöst (nur eine Auswahl zwischen iii., iv. und v. möglich); Faktor 2,00 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der SAP-Berater

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl: 2 Punkte $\geq$ 8

Berater 4 Punkte $\geq$ 12 Berater 6 Punkte $\geq$ 16 Berater 8 Punkte $\geq$ 20 Berater 10 Punkte $\geq$ 24

Berater Maximal sind 10 Punkte zu erzielen. Für die Bewertung des Umsatzes einer Bewerbungsgemeinschaft aus zwei oder mehreren Unternehmen wird die gemeldete Anzahl an „SAP-Beratern“ der einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zusammenaddiert und das Ergebnis in die Tabelle 39 eingetragen. Die Wertung des Eignungskriteriums Anzahl der „SAP-Berater“ aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft erfolgt nach Tabelle 36.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen an technische Fachkräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

einzusetzende Teammitglieder: • Projektleiter und • Spezialist Group Reporting

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Teammitglieder sind bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrages namentlich zu benennen. Dies gilt auch, wenn eines der oben genannten Teammitglieder (Projektleiter und Spezialist Group Reporting) von einem Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft bzw. einem Nachunternehmer stammen. Als Projektsprache ist ausschließlich die deutsche Sprache zu verwenden. Der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter, der Spezialist Group Reporting sowie eventuell dazu gezogene Mitarbeiter, welche in unmittelbarem Kontakt zum Auftraggeber bzw. dessen Mitarbeiter stehen werden, haben die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend zu beherrschen. Der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter und der Spezialist Group Reporting haben

jeweils eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung im Bereich SAP S/4HANA for Group Reporting vorweisen. Der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter und der Spezialist Group Reporting, müssen mindestens eine Einführung von SAP S/4 HANA for Group Reporting mittels Greenfield-Ansatz durchgeführt haben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft muss mindestens über den SAP-Partnerstatus „Gold“ verfügen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen entsprechenden Nachweis hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft als Anlage 5 dem Auftraggeber vorzulegen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=621686>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Registrierungsnummer: DE151271758
Postanschrift: <https://www.leg-thueringen.de/>
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99084
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: fo-ausschreibung@leg-thueringen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb7a0f92-ee95-4296-afd5-1b119f88b577 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2024 15:11:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 171507-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/03/2024